



Wir suchen ...

Tutorium 92/93

Kannst Du Dich noch an Deinen Studienbeginn erinnern? Bist Du auch ratlos vor einem Haufen Formulare gesessen, kreuz und quer durch die Stadt gelaufen auf der Suche nach den richtigen Hörsälen, im P1 neben lauter unbekanntem Gesichtern gesessen?

Wenn ja, kannst Du Dein inzwischen erworbenes Wissen im Rahmen eines Tutoriums an Erstsemestrige weitergeben.

Wenn nein - erst recht ein Grund, andere nicht dumm sterben zu lassen.

Konkret: Im Herbst 92 soll es wieder ein Tutorium geben. Ziel eines Tutoriums ist neben der Weitergabe von Tips vor allem, Erstsemestrige mit mehr oder weniger gleichen Problemen zu gemeinsamen Problemlösungen anzuregen. Dazu braucht es aber Menschen, die Gruppen organisieren, also TutorInnen (Dich!).

Alle, die sich für so eine Tätigkeit interessieren, treffen sich am Do. 11. Juni, 18.30 Uhr in den Räumen der ÖH (Bauraum), Rechbauerstraße 12, Erdgeschoß.

(-se-)

Wir suchen ...

Werbung

So eine Zeitung wie der NATAN kostet natürlich eine Menge Geld, z.B. für die Druckerei, den Postversand, etc.

Das Budget der TN-Fakultätsvertretung soll möglichst wenig belastet werden, da es auch für andere Aktivitäten ausreichen soll. Deshalb sind wir ständig auf der Suche nach Inseraten.

Weil das "Werbung-Keilen" jede Menge Arbeit bedeutet, sind wir über jede hilfreiche Hand, Stimme, usw. recht dankbar.

Als Zuckerl können wir 10% Provision vom Inseratenpreis anbieten.

Alle, die kontaktfreudig sind, gute Ideen und vor allem Geduld haben und etwas Zeit dafür erübrigen können, bekommen nähere Informationen entweder bei Hermann Schranzhofer (Tel. 31 067/112) oder Veronika Seebauer (Tel. 91 64 83).

(-vs-)

Die zwei Parallelen

von Christian Morgenstern
(1871 - 1914)

*Es gingen zwei Parallelen
ins Endlose hinaus,
zwei kerzengerade Seelen
und aus solidem Haus.*

*Sie wollten sich nicht schneiden
bis an ihr seliges Grab:
Das war nun einmal der beiden
geheimer Stolz und Stab.*

*Doch als sie zehn Lichtjahre
gewandert neben sich hin,
da war's dem einsamen Paare
nicht irdisch mehr zu Sinn.*

*War'n sie noch Parallelen?
Sie wußten selber nicht,
sie flossen nur wie zwei Seelen
zusammen durch ewiges Licht.*

*Das ewige Licht durchdrang sie,
da wurden sie eins in ihm;
die Ewigkeit verschlang sie,
als wie zwei Seraphim.*

